

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Katja Keul, Dr. Frijthof Schmidt, Kerstin Andreae,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
– Drucksache 17/1167 –**

Rüstungsexportberichte zeitnah zum Jahresabrüstungsbericht vorlegen

A. Problem

Parlamentarische Kontrolle der Rüstungsexportpolitik erfordert eine frühzeitige Vorlage der Rüstungsexportberichte zeitnah zum Jahresabrüstungsbericht.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Kosten wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 17/1167 abzulehnen.

Berlin, den 21. April 2010

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie

Eduard Oswald
Vorsitzender

Rolf Hempelmann
Berichtersteller

Bericht des Abgeordneten Rolf Hempelmann

I. Überweisung

Der Deutsche Bundestag hat die Vorlage auf **Drucksache 17/1167** in seiner 35. Sitzung am 26. März 2010 beraten und an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur federführenden Beratung sowie an den Auswärtigen Ausschuss zur Mitberatung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die Antrag stellende Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN kritisiert, dass eine zeitnahe parlamentarische Kontrolle der Rüstungsexportpolitik nicht möglich sei, weil die Bundesregierung den Deutschen Bundestag erst im Nachhinein proaktiv über die Rüstungsexportpolitik unterrichtete. Bis heute lägen die Rüstungsexportberichte für die Jahre 2008 und 2009 nicht vor. Die Bundesregierung soll aufgefordert werden, den Rüstungsexportbericht künftig zeitnah zum Jahresabrüstungsbericht vorzulegen.

Wegen der Einzelheiten wird auf die Drucksache 17/1167 verwiesen.

III. Stellungnahme des mitberatenden Auswärtigen Ausschusses

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag in seiner 13. Sitzung am 5. Mai 2010 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beschlossen, die Ablehnung des Antrags zu empfehlen.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnis im federführenden Ausschuss

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat die Vorlage auf Drucksache 17/1167 in seiner 9. Sitzung am 21. April 2010 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 17/1167 empfohlen.

Berlin, den 21. April 2010

Rolf Hempelmann
Berichtersteller

